

## Die Einheit bewahren und fördern (Dank-, Buss- und Bettag)

In Bezug auf das Thema Einheit kann in einer Gemeinschaft jeder dazu beitragen. Es braucht den Beitrag von allen. Dabei schaue ich in erster Linie auf meine Möglichkeiten. Härry schreibt im Buch *Die Kunst sich selber zu führen*: «Ich nutze alle mir gegebenen Möglichkeiten, um das Beste aus meinen Lebensumständen und Beziehungen zu machen.» Die Frage ist: «Was ist mein Part?»

- Oft würden wir lieber alle um uns herum verändern, weil es einfacher ist. Nelson Mandela sagte mal: *«Eines der schwierigsten Dinge ist es, nicht die Gesellschaft zu verändern – SONDERN SICH SELBST»*
- Du, ich, wir alle können konstruktiv, bewahrend oder fördernd dazu beitragen oder auch nicht! Es beginnt in deinem eigenen Leben! **Es braucht dich und mich.**

### Es ist Gott ein Anliegen, dass seine Gemeinde in Einheit unterwegs ist.

→ Jesus betet im hohepriesterlichen Gebet für Einheit seiner Nachfolger.

Paulus schreibt den Ephesern: *Setzt alles daran, die Einheit zu bewahren, die Gottes Geist euch geschenkt hat; sein Frieden ist das Band, das euch zusammenhält. Eph 4,3* Einheit meint nicht «Einheitlichkeit, Klone, Gleichschaltung.» Vielmehr meint es «Gemeinsam auf ein Ziel hinzugehen».

- Vergleich Synchronschwimmer vs. Fussballmannschaft / Teamarbeit
- Für Einheit braucht es alle – Dich und Mich!

### Wie können wir trotz unterschiedlichen Meinungen in Verbundenheit /Einheit miteinander unterwegs sein?

#### In Balance zwischen Eigenständigkeit und Verbundenheit leben

Wir Menschen haben zwei Verhaltenstendenzen wie wir mit unterschiedlichen Meinungen umgehen, weil wir versuchen der zwischenmenschlichen Spannung aus dem Weg zu gehen: **Ich passe mich an oder Ich ziehe mich zurück.**

- *Der Grund, warum wir so oder so reagieren, hat mit dem Spannungsfeld zwischen den zwei wichtigsten Wünschen zu tun, die wir bezüglich unserer Beziehungen in uns tragen: Auf der einen Seite sehnen wir uns im Zusammenleben mit unseren Mitmenschen nach Harmonie, Einheit und dem Gefühl der Zusammengehörigkeit. Auf der anderen Seite möchten wir von anderen als eigenständige, vollgültige Personen respektiert werden, die eine eigene Meinung haben und vertreten dürfen.*
- Gott hat beides in uns hineingelegt!

Gehe Reif mit dieser Spannung um. Behalte deine Eigenständigkeit und bleibe in Verbindung mit deinem Gegenüber. Ein solches Verhalten fördert und bewahrt die Einheit.

#### Jesus ist uns ein Vorbild darin!

Jesus ist der einzige, der diese Balance ausgewogen leben konnte.

- Sein Umgang mit Sünder: Er entschuldigte niemals ihr Handeln, Versagen oder Ungerechtigkeit. Dennoch hatte er Gemeinschaft mit ihnen. (vgl. Mk 2,15-17; Lk 7,36-47)
- Sein Umgang mit den Führern des jüdischen Volkes. Er sprach sie auf ihre Frömmigkeit, Oberflächlichkeit und Gesetzlichkeit an. Er ging ihnen nicht aus dem Weg. (vgl. Mt 23; Mk 3,6; Lk 13,34).

- Sein Umgang mit seiner Familie: War anderer Meinung wie seine Mutter (vgl. Joh 2,4) oder seine Familie (vgl. Mk 3,31-35). Und trotzdem kümmerte er sich um sie (vgl. Joh 19,25-27).
- Diente Menschen in der Öffentlichkeit fast bis zur Erschöpfung (vgl. Mk 1,32-34). Grenzte sich aber auch klar ab und enttäuschte Menschen, wenn er andere Pläne hatte (vgl. Mk 1,36-38).
- Gegenüber Freunden, seinen Jüngern: Er teilte mit ihnen sein Leben, Freuden und Tiefen. Sie waren seine Freunde die er liebte und für die er bereit war zu sterben. Aber erfüllte nicht alle ihre Wünsche (vgl. Joh 10,14-15; 15,12-15). vertraute Petrus seine Kirche an, aber bezeichnete ihn auch mal als Satan (vgl. Mt 16,18-19.23). Sprach Judas offen auf sein Verrat an und ass trotzdem mit ihm (war ein Zeichen der Versöhnung) (vgl. Joh 13,26-27).

### Die Liebe als Schlüssel zur Einheit/Verbundenheit

**Jesus war angetrieben von der Liebe!** Eifern wir ihm nach. *Vor allem aber bekleidet euch mit der Liebe; sie ist das Band, das euch zu einer vollkommenen Einheit zusammenschliesst. Kolosser 3,14*

- Die Liebe ist das Seil/Band, dass uns zusammenhält. Sie eint die Gemeinde!
- Die Liebe wie sie in 1. Korinther 13,4-7 beschrieben ist verträgt Spannung, Konflikte und Unterschiedlichkeit.

*Seid euch der eigenen Niedrigkeit bewusst und begegnet den anderen freundlich, habt Geduld miteinander und ertragt euch gegenseitig in Liebe. Eph 4,2*

- Bei Meinungsverschiedenheiten/Konflikten sich anzupassen oder aus dem Weg zu gehen fördert und bewahrt auch die Einheit nicht!
- Paulus fordert uns auf: Ertragt einander... ist manchmal eine Last!
- Bekleidet euch (Kol 3,14)!
- **Nehmen wir diese Verantwortung wahr und nutzen wir unsere Möglichkeiten, um das Beste aus unseren Beziehungen zu machen!**
  - o Es kostet was! Es braucht Demut. Aber Jesus hat es auch was gekostet dich durch alles hindurch zu lieben!

Wir brauchen die Liebe Gottes! Wir brauchen seine Kraft, um diese Balance in unsere Beziehungen innerhalb der Familie, Ehen und der Gemeinde zu leben!

- Bitten wir den Heiligen Geist darum. Er ist derjenige der unsere Herzen bewegen und EINEN kann!
- Jeder von uns kann dazu beitragen, dass die Einheit bewahrt und gefördert wird. Es braucht jeden. Egal in welchen Lebensbereichen.
- Hebr 13,1: *Die Bruderliebe bleibe!*

### Schluss: Dank-, Buss- und Betttag

Reflektiere das Thema «Einheit bewahren und fördern» mit den folgenden drei Fragen:

1. Für was bist du Gott dankbar?
2. Wo gilt es Busse zu tun? Dinge in Ordnung zu bringen? Umzukehren?
3. Wofür möchte Gott, dass du im Gebet einstehest?